

**Beschluss**

**Wahl**

**Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 20/010/2013**

**öffentlich**

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann	Datum: 14.05.2013 Az.: 20-32/Be
--	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs	10.06.2013	Beschluss

### **Fortschreibung Nahverkehrsplan Stadt Solingen**

Finanzielle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

Organisatorische Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs lehnt die in Prüffeld 2 enthaltene Linienanpassung auf der Linie 692 im Abschnitt Wald – Graf-Wilhelm-Platz (GWP) ab und bittet die Verwaltung, sich für den Erhalt einer Direktverbindung zwischen Haan, Markt und dem Solinger Klinikum einzusetzen.
2. Gegen Prüffeld 4 werden keine grundsätzlichen Bedenken erhoben, zumal es lediglich als Option im Endbericht des Nahverkehrsplans der Stadt Solingen enthalten ist.
3. Das in Prüffeld 5 angedachte Linienkonzept im Bereich des O-Quartiers wird abgelehnt, sofern die durch Umsetzung von Prüffeld 5 zu erwartenden Fahrzeitverlängerungen nicht mit den bestehenden Anschlussbeziehungen der Linien 782, 783, 791 und 792 vereinbart werden können.

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann	Datum: 14.05.2013 Az.: 20-32/Be
--	------------------------------------

## **Fortschreibung Nahverkehrsplan Stadt Solingen**

### **Anlass der Vorlage:**

Der Rat der Stadt Solingen hat am 16.05.2013 den Endbericht des Nahverkehrsplans beschlossen.

### **Sachverhaltsdarstellung:**

#### **Ausgangslage**

Gemäß § 9 Abs. 3 ÖPNVG NRW haben sich benachbarte Kreise und kreisfreie Städte bei der Aufstellung ihrer Nahverkehrspläne untereinander abzustimmen. Im konkreten Fall wurde dem Kreis Mettmann als Nachbaraufgabenträger jedoch lediglich eine Rückmeldefrist von 2 Wochen eingeräumt.

Insofern wurde die Stadt Solingen ausschließlich über die nachfolgend erläuterte, ablehnende Einschätzung der Verwaltung informiert und ansonsten auf den Vorbehalt einer abschließenden Beratung durch den ÖPNV-Ausschuss verwiesen.

Zwischen der Stadt Solingen und dem Kreis Mettmann bzw. den kreisangehörigen Städten Haan, Hilden und Langenfeld verkehren folgende Linien:

**Linie 692** (Haan, Markt – Solingen, Klinikum – Solingen, Graf-Wilhelm-Platz)

**Linie 782** (Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee U – Hilden Süd S – Solingen Vogelpark S – Solingen Hbf.)

**Linie 783** (Hilden, Dorotheenheim – Hilden S – Solingen Vogelpark S – Solingen Hbf.)

**Linie 791** (Monheim, mona mare – Langenfeld S – Solingen Hbf.)

**Linie 792** (Haan, Robert-Koch-Straße – Solingen Vogelpark S – Solingen Hbf.)

**Linie DL3** (Langenfeld-Reusrath, Locher Weg – Langenfeld, Rathaus – Solingen Hbf. – Solingen-Ohligs, Bahnstraße)

### **Maßnahmenkonzept NVP Stadt Solingen**

Konkret sind nachstehende, den Kreis Mettmann bzw. seine kreisangehörigen Städte betreffende Maßnahmen geplant:

#### **Stadt Haan**

Die Stadt Haan ist von dem im Endbericht enthaltenen „Prüffeld 2: Linienanpassung im Abschnitt Wald – GWP für die Linie 692“ betroffen. Geplant ist hier, den Linienast der 692 zwischen Solingen-Wald Kirche und Graf-Wilhelmsplatz (GWP) mit dem der Linie 690 zu tauschen. Gegen diese Maßnahme bestehen Bedenken, da sich hiermit die Erreichbarkeit des Solinger Klinikums für Haaner Bürger deutlich verschlechtern würde.

Das Klinikum hat aufgrund der dortigen, teilweise in Haan nicht vorhandenen Fachabteilungen und Institute eine wichtige Bedeutung auch für Haaner Bürger. Dies hat zur Folge, dass für eine geringe Fahrzeitverkürzung auf dem Solinger Abschnitt der Linie 692 der Verlust der Direktanbindung zum Solinger Klinikum in Kauf genommen werden müsste. Die Verwaltung empfiehlt daher, die beabsichtigte Linienanpassung abzulehnen.

Ferner sind Änderungen im Taktgefüge der Linie 692 geplant. So soll das Fahrtenangebot an Werktagen zwischen 05 Uhr und 06 Uhr sowie zwischen 18 Uhr und 20 Uhr von einem 30´-Takt auf einen 60´-Takt ausgedünnt werden. Es sollte geprüft werden, ob sich diese Angebotsreduzierung besonders in den Morgenstunden nachteilig auf Berufspendler auswirken könnte. Gegen eine Erweiterung der Betriebszeiten auf der Linie 692 von 21 Uhr auf 22 Uhr bestehen keine Einwände. Gleiches gilt für die Einrichtung zusätzlicher Fahrten in den Morgen- und Abendstunden an Samstagen sowie Sonn- und Feiertags.

In Haan-Markt bestehen Verflechtungen zwischen den Linien 784 und 692. Es wird angeregt, die Fahrplanlage der Linie 692 an Sonn- und Feiertagen entsprechend anzupassen, um dort kundenfreundliche Anschlüsse zu schaffen.

### **Stadt Hilden**

Die Stadt Hilden ist von den Prüffeldern 4 und 5 betroffen:

#### „Prüffeld 4: Verlängerung der Linie 741 nach Hbf. SG oder eigenständige Linie“

Zum Vorschlag, die Linie 741 über die heutige Endhaltestelle „Hilden, Südfriedhof“ und die Solinger Heide bis nach Solingen Hbf. zu verlängern bestehen keine Bedenken. Da schon heute Hildener Bürger das angrenzende Nacherholungsgebiet nutzen, könnten zusätzliche Fahrgastpotenziale im Freizeitverkehr erschlossen werden. Hierbei sollte neben baulichen Aspekten (Umbau der Haltestelle Südfriedhof, Befahrbarkeit der Abschnitte Verlach und Engelsberger Hof mit Bussen) jedoch auch geprüft werden, ob zunächst ein saisonaler Betrieb an den Wochenenden ausreichend wäre.

Aufgrund von ungeklärten Problemlagen und der Finanzierung ist Prüffeld 4 lediglich als Option im Endbericht des Nahverkehrsplans der Stadt Solingen enthalten.

#### „Prüffeld 5: Linienkonzept – Ohligs Markt im Zweirichtungsverkehr“

Bei der angedachten Veränderung der Linienführung der 782, 783, 791 und 792 im Zuge des in Solingen-Ohligs geplanten Einkaufszentrums „O-Quartier“ sind Fahrtzeitverlängerungen zu erwarten. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Linien neben Anschlüssen in Solingen Hbf. und Solingen-Vogelpark auch auf dem Gebiet des Kreises Mettmann Anschlussbeziehungen zu Bus- sowie S-Bahnlinien unterhalten. Die Umsetzung von Prüffeld 5 ist mit Bau des „O-Quartiers“ geplant. Die Stadt Solingen ist gehalten, im Vorfeld Detailabstimmungen mit den betroffenen Verkehrsunternehmen durchzuführen, um Anschluss- und somit Attraktivitätsverluste auf den genannten Linien zu vermeiden.

Die Verwaltung empfiehlt, das angedachte Linienkonzept im Bereich des O-Quartiers abzulehnen, sofern die durch Umsetzung von Prüffeld 5 zu erwartenden Fahrzeitverlängerungen nicht mit den bestehenden Anschlussbeziehungen der vorgenannten Linien vereinbart werden können.

### **Stadt Langenfeld**

Siehe Aussagen zur Linie 791 unter „Prüffeld 5“.

### **Ergänzende Anmerkungen**

Nach Abgleich des bestehenden und geplanten Fahrtenangebotes auf den Linien 782, 783, 791, 792 und DL 3 wird davon ausgegangen, dass im Nahverkehrsplan der Stadt Solingen für die genannten Linien keine Angebotsanpassungen beabsichtigt sind.

### **Anlage**